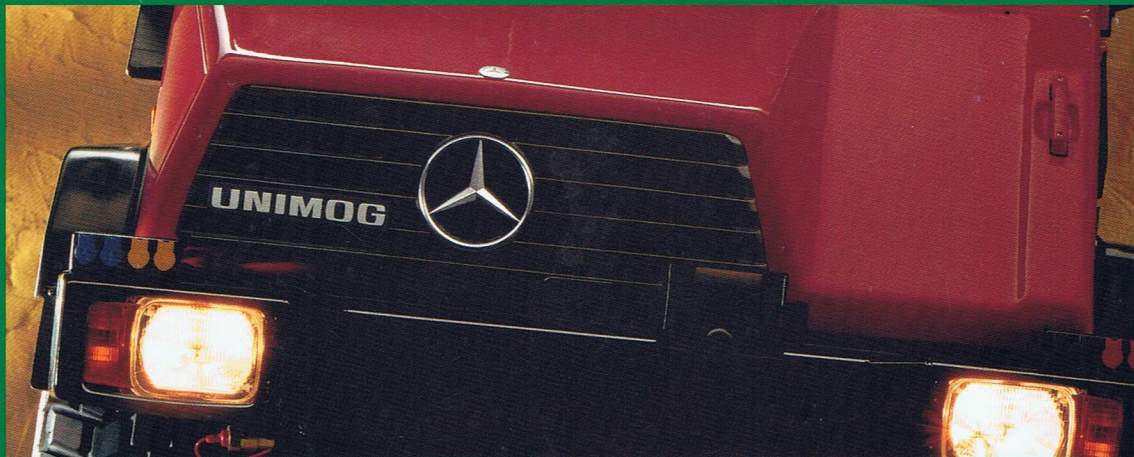




Mercedes-Benz

1/92

# **UNIMOG** **JOURNAL**



*Neue Unimog-Baureihen  
Bei Nachbarn: Italien  
Feuerwehr setzt auf Unimog*

MESSE

## Agritechnica '91

Der »Weltmarkt der Landtechnik« fand Ende November vergangenen Jahres starke internationale Beachtung. Die Landtechnik-Messe in Frankfurt am Main wurde von 1107 Ausstellern und weiteren 272 Firmen aus insgesamt 29 Ländern beschickt.

Das »Branchenereignis Nr. 1« führte dabei über 200 000 Landwirte auf die mit Spannung erwartete Ausstellung. Gerade in schwieriger Zeit möchten und müssen sich Inhaber und Leiter entsprechender Betriebe über Entwicklungen auf dem Traktorensektor und im Gerätebereich umfassend sachkundig machen.

Hierbei fand das umfangreiche Programmschnellaufender und leistungsstarker Unimog-Allradtraktoren herausragendes Interesse. Speziell der stärkste Vertreter der



Baureihe, der neue Unimog U 2100 A, der unter dem Mercedes-Stern mit 157 kW/214 PS echte Power entfaltet, erregte Aufsehen.

Hier informiert Hans-Jürgen Wischhof, Leiter des Produktbereiches Unimog, Landwirtschaftsminister Ignaz Kiechle über die neue Reifendruckregelanlage »tirecontrol«.

FRANKFURT

## Gewinnerglück

Das auf der Agritechnica '91 in Frankfurt/Main seitens des Produktbereiches Unimog der Mercedes-Benz AG durchgeführte Gewinnspiel zum Thema »Regelung des Reifendrucks bei Unimog-Allradtraktoren« erwies sich als echter Volltreffer. Aus der großen Zahl von Landwirten, die sich auf der Ausstellung mit dem leistungsstärksten »Neuling«, dem Unimog U 2100 A mit dem kraftvollen 214 PS-Motor und der neuen Reifendruckregelanlage »tirecon-

trol« intensiv befaßt haben, werden zwei besonders gern an ihren Besuch auf dem Unimog-Stand zurückdenken:

Den 1. Preis, eine Werkstatt-Kompressoranlage, gewann Ulrich Althaus aus 5920 Bad Berleburg-Rinthe.

Der 2. Preis, ein Druckluftzubehörsatz, ging an Matthias Krugmeier, 2150 Buxtehude.

Stellvertretend für Fortuna sorgte Marianne Ribot, hier zusammen mit Hans-Jürgen Wischhof, Leiter des Produktbereiches Unimog, dafür, daß die Gewinne ihre Empfänger ordnungsgemäß erreichten.

JUBILÄUM

## 40 Jahre Endres, UGV Berlin

Die Firma wurde bereits 1945 gegründet. Als Unimog-Generalvertretung für Berlin existiert das Unternehmen nunmehr seit 40 Jahren: »Wir alle sind nicht auf Rosen gebettet«, warb Hans-Henning Endres für



WINTERSPIELE

## Albertville '92

45 Unimog befanden sich im Winterdienst-Einsatz bei den Kommunen der zwölf olympischen Dörfer und Austragungsorte in den Savoyer Alpen.

Mit Schneepflügen und -fräsen kümmerten sie sich vornehmlich um Freihaltung der Zufahrtsstraßen zu Sportstätten und Parkplätzen in den bis zu 118 km voneinander entfernten Wintersportzentren. Hilfe bei Pannen und Unfällen leistete u. a. ein Unimog-Werkstattwagen, der hierzu speziell mit einer Frontseilwinde ausgerüstet wurde. Eine besondere olympische Ehre fiel einem Unimog U 1400 zu: Mit einem vom Bundesleistungszentrum für Wintersport in Inzell entwickelten Eishobel sorgte er auf der Eisschnellaufstrecke in Albertville vor und zwischen den Wettkämpfen für optimale Bahnbeschaffenheit.



den Unimog, als er am 29. November 1951 damit begann, sich mit vollem Engagement für dieses Fahrzeug in Berlin einzusetzen. Der Erfolg blieb nicht aus. Grund für die heutige Geschäftsleitung, Hans-Rüdiger Endres und dessen Schwester Angelika Meyer-Grant (links und Mitte zwischen den Oldtimern), zusammen mit den inzwischen 62 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfassenden Belegschaft ein echtes »Unimog-Fest« zu begehen.